



Ausschreibung

Sprachbotschafter-Wettbewerb für Studierende „Hallo Deutschland VI“

Hauptthema des Wettbewerbs 2016

„Modernes Leben“

Projektbeschreibung

„Goethe-Sprachbotschafter“ gesucht!

Wie weckt man das Interesse von ostasiatischen Grund-, Mittel- oder Oberschülern an deutscher Sprache und Kultur? Oder besser gesagt, wie macht man sie innerhalb von nur 40 Minuten neugierig auf ein Land, das ihnen bisher ziemlich unbekannt oder vollkommen fremd war?

Genau diese Fragen sollen Sie uns beantworten!

„Hallo Deutschland VI“ – ein Wettbewerb für Studierende“ ruft Studenten koreanischer, japanischer, chinesischer, mongolischer, taiwanesischer und Hongkonger Universitäten dazu auf, in Gruppen eine Unterrichtsstunde für Grundschüler ihres Landes zu konzipieren und anschließend auch zu halten.

2016 ist unser Hauptthema „Modernes Leben“. Kreativität und innovative Ideen sind hier gefragt, um die deutsche Sprache und Lebenskultur in zeitgemäßer und altersgerechter Form zu vermitteln.

Es winken verlockende Preise und die Möglichkeit auf ein internationales Seminar mit Studenten aus Ostasien in Göttingen, Deutschland.

Nutzt die Chance und werdet zum „Goethe-Sprachbotschafter“!



Preise

1. Platz: Vollstipendium für ein 1-wöchiges Seminar gemeinsam mit Studierenden aus Ostasien und abwechslungsreichem Programm in Mannheim
Zeitraum: Ende November
(inbegriffen sind Reisekostenzuschuss, Seminarkosten, Unterkunft, Verpflegung und Krankenversicherung)
2. Platz: Gutschein für einen Sprachkurs am Goethe-Institut Tokyo/Osaka
Zeitraum: bis spätestens September 2017

Bewerbungsvoraussetzungen

- Es sind ausschließlich Teambewerbungen möglich.
- Ein Team besteht aus **2** Personen mit guten bis sehr guten Deutschkenntnissen (ab B1).
- Jedes Teammitglied **muss** Studierende/Studierender an einer Universität des jeweiligen Landes sein.

Erforderliche Bewerbungsunterlagen

- Ausgefülltes Bewerbungsformular auf Deutsch (steht auf der Homepage zum Download bereit)
- Motivationsschreiben auf Deutsch
- Konzeptentwurf für eine 40-minütige Unterrichtsstunde an einer Grund-, Mittel- oder Oberschule auf Deutsch **und** auf Japansich. (3 – 5 Seiten, 1,5 Zeilenabstand, 12 pt, Times New Roman/Arial)
- Sprachnachweis über ausreichende Deutschkenntnisse durch Zertifikate des Goethe-Instituts

- Sämtliche Bewerbungsunterlagen ausschließlich in elektronischer Form an:
hallodeutschland@tokyo.goethe.org

- Einsendeschluss ist Sonntag, der **29. Mai 2016**. Es gilt das elektronische Eingangsdatum.



Falls Sie weitere Fragen bezüglich des Bewerbungsverfahrens haben, wenden Sie sich bitte an:

Maruyama Tomoko
Tel. 03 35843201
hallodeutschland@tokyo.goethe.org

Auswahlkriterien

- Kreativität, Originalität und innovative Ideen
- Auswahl altersgerechter Inhalte
- Methodisch-didaktisch angemessene Ausarbeitung der Lernziele sowie der Zeitplanung
- Auswahl und Erstellung altersgerechter Materialien und Medien

Auswahlprozess

- 1) Vorauswahl anhand der Bewerbungsunterlagen
Aus allen eingesandten Bewerbungen werden max. 6 Teams eines jeden Landes ausgewählt, die im **Juni 2016** auf der Homepage des Goethe-Instituts bekannt gegeben werden.
- 2) Ausscheidungsrunde durch die Präsentation
Im **Juli 2016** findet eine etwa 20-minütige Konzeptpräsentation der 6 Teams am Goethe-Institut statt. Die Präsentation soll auf Deutsch und in der Landessprache durchgeführt werden, damit die Jurymitglieder die Sprachkenntnisse der Bewerber überprüfen können. Nach gründlicher Evaluation der Konzepte und der Präsentation wählt die Jury das Gewinner-Team, sowie die Zweit- und Drittplatzierten aus, die im Juli **2016** auf der Homepage des Goethe-Instituts bekannt gegeben werden. Die ausgewählten Studenten erhalten (nach Präsentation ihrer Konzepte an den Schulen) einen der Preise.
- 3) Präsentationen an den Schulen
Diese finden von **August bis Oktober 2016 statt und sind obligatorisch für den Erhalt der Preise**. Damit erfolgt die Umsetzung der Konzepte in die Praxis. Jedes Gewinner-Team wird an mindestens drei verschiedenen Grundschulen im Rahmen des Unterrichts seine Präsentation durchführen.

* Alle Rechte an den Konzepten im Rahmen des Projekts „Hallo Deutschland V“ einschließlich aller Materialien gehen nach Abschluss des Wettbewerbs an das Goethe-Institut.

* Termine unter Vorbehalt